



Merkblatt für die Aufnahmeprüfung 2020 in die Jahrgangsstufe I

1. Entscheidung über die Ausbildungsrichtung

Bevor Sie eine Ausbildungsrichtung wählen, sollten Sie zuerst die Unterrichtsfächer und Stundenzahlen des Vorkurses (VK), den Sie überspringen und der Jahrgangsstufe I, in die Sie eintreten wollen, berücksichtigen. Sie finden diese Angaben im Schulprospekt.

Erläuterungen:

- Deutsch, Englisch und Mathematik sind in jeder Ausbildungsrichtung Kernfächer und deshalb Fächer Ihrer Aufnahmeprüfung. Die 2. Fremdsprache ist zwar kein Kern- und Prüfungsfach, aber Pflicht- und Vorrückungsfach (wichtig für das Bestehen der Probezeit!)*. Sie können zwischen Französisch und Latein wählen.
- Für die naturwissenschaftlich-techn. Ausbildungsrichtung (NTAG) ist Physik Kern- und Prüfungsfach; für die andere Ausbildungsrichtung nur Pflicht- und Vorrückungsfach (aber wichtig für das Bestehen der Probezeit!).
- Für alle Ausbildungsrichtungen sind Religionslehre, ersatzweise Ethik, Biologie und Geschichte mit Sozialkunde Pflicht- und Vorrückungsfächer (Probezeit!).
- Wirtschafts- und Rechtslehre wird nur in der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsrichtung (WWAG) unterrichtet und ist dort Kern- und Prüfungsfach.

*Sie müssen Vorkenntnisse in der gewählten 2. Fremdsprache glaubhaft nachweisen oder sich einer Prüfung unterziehen.

2. Allgemeine Anforderungen der Aufnahmeprüfung

Die Zulassungsbedingungen lesen Sie bitte im Schulprospekt nach. Für den Erfolg in der Aufnahmeprüfung und in der Probezeit reicht im Regelfall der Kenntnisstand eines mittleren Schulabschlusses nicht aus. Dies gilt besonders für das jeweilige Schwerpunktfach, für Mathematik und die 2. Fremdsprache. Bestanden hat in der Regel die Aufnahmeprüfung, wer in keinem Prüfungsfach die Note „ungenügend“ bzw. nicht die Note „mangelhaft“ in zwei Prüfungsfächern erhalten hat.

Aufnahmeprüfung und Probezeit können nur einmal wiederholt werden. Der vorzeitige Abbruch der Probezeit durch Verlassen der Schule oder durch Rücktritt in den Vorkurs werden als Nichtbestehen der Probezeit gewertet.

3. Prüfungsstoff und Buchhinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Prüfungsvorbereitung im Selbststudium und als Orientierungshilfe für die Anforderungen in den einzelnen Fächern. Der Prüfungsstoff entspricht den Lerninhalten, die im Vorkurs durchgenommen werden.

Die Buchangaben beziehen sich auf die Schulbücher ebenfalls des Vorkurses. Leider müssen Sie diese Schulbücher in einer Buchhandlung selbst kaufen, da die Lernmittelfreiheit erst gilt, wenn Sie in das Abendgymnasium nach erfolgreichen Prüfungen aufgenommen worden sind. Sie können die Schulbücher aber auch gegen eine Kaution bei unserer Schulbücherei für die Zeit Ihrer Vorbereitung ausleihen. Die Öffnungszeiten der Bücherei entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

3/1 Deutsch

A Allgemeine Anforderungen

Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, insbesondere Sicherheit in der Rechtschreibung und in der Grammatik, die Fähigkeit, sich angemessen und klar auszudrücken.

Es wird erwartet, dass Sie einen vollständig ausformulierten Aufsatz zu Ihrem gewählten Thema erstellen. Diese Ausarbeitung wird in Einleitung, Hauptteil und Schluss unterteilt. Eine Gliederung zum Aufsatz muss nicht abgegeben werden.

B Buchhinweise

Als Hilfsmittel in der Prüfung ist ein einsprachiges deutsches Wörterbuch mit neuer Rechtschreibung zugelassen.

Als Vorbereitung auf die Prüfung wird das Arbeits- und Methodenbuch „Deutschbuch 9“ (Cornelsen Verlag 2012) empfohlen. Das Buch ist auch über die Schulbücherei des Abendgymnasiums erhältlich. Hieraus sind auch die nötigen Informationen zur Aufsatztechnik (Texterschließung, Zitieren,... v.a. ab S. 334.) zu entnehmen.

C Prüfung

Bei der schriftlichen Aufnahmeprüfung wird eine *Erschließung eines literarischen Textes* bzw. eine *Analyse eines Sachtextes* verlangt. Die Arbeitszeit beträgt 135 Minuten.

Die Aufgabenbeispiele zur schriftlichen Aufnahmeprüfung im Fach Deutsch sollen Sie vertraut machen mit der Art der Aufgabenstellung und Ihnen Hinweise zu einer möglichen Lösung bieten. Die Lösungsvorschläge stellen Tipps und Anhaltspunkte zur Bearbeitung dar, nicht den Aufsatz selbst, der vollständig ausformuliert werden muss.

3/2 Englisch

A Anforderungen

- Gute Aussprache

- Beherrschung von wichtigen grammatikalischen Strukturen

Syntax: alle Satzarten (bejaht / verneint), question tags, einfache Nebensätze, Relativsätze (defining und nondefining sowie contact clauses), Konditionalsätze (Typ I), Kurzantworten;

Verb: Vollverben, Hilfsverben, wichtige modale Hilfsverben und ihre Ersatzformen;

Zeiten: present tense (simple/progressive), past tense (simple/progressive), future (will, going to, simple present future, present progressive future), present perfect (simple/progressive), past perfect;

Substantiv: Singular und Plural, Genitiv mit -s und of,

Artikel, Demonstrativ- und Possessivbegleiter, wichtige indefinite Begleiter, Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, Interrogativ- und Relativpronomen;

Adjektiv und Adverb: Bildung, Gebrauch und Stellung, Steigerung und Vergleich, Quantifiers;

Ing-Form ↔ Infinitiv;

- Textarbeit: Beantwortung von Fragen, Paraphrasen, gelenkte und freie einsprachige Übungen (z. B. in Dialog- und Briefform).

- Wortschatz: Work with English, inklusive Unit 10

B Lehrbücher

Williams/Williams: „Work With English 5th edition“, Cornelsen, Berlin 2018; ISBN 9783064517172.

Als den Unterricht begleitende Grammatik wird in allen Jahrgangsstufen und in allen Schulzweigen verwendet: „English G, Grammatik“, Cornelsen – Velhagen und Klasing – Verlag, BN 3728, bzw. Cornelsen English Grammar, Große Ausgabe, Cornelsen, Berlin 2001, BN 53342, sowie Learning English Grundgrammatik, Ausgabe für Bayern, Klett-Verlag, BN 51152 (nur 1. Klasse).

C Prüfungen

Die Prüfung für alle Zweige der I. Jahrgangsstufe besteht aus einsprachigen Übungen (z. B. Einsetzübungen, Umformungsübungen usw.), Fragen zu einem vorgegebenen Text, Textproduktion, auch in Dialog- oder Briefform,

sowie einer Übung zur Sprachmittlung. Grundlage ist das Lehrbuch: „Work With English 5th edition“, Unit 1 – 10.

Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

3/3 Mathematik

Prüfungsstoff, Lehrbücher und Hilfsmittel

Grundlage der Aufnahmeprüfung für die I. Jahrgangsstufe ist der Mathematiklehrplan für den Vorkurs des Abendgymnasiums (entspricht den Mathematiklehrplänen der 7. und 8. Jahrgangsstufe des G8). Es muss der Stoff der beiden Lehrbücher "Lambacher Schweizer 7 und 8, Mathematik für Gymnasien" (Bayern) vom Klett-Verlag beherrscht werden.

Aus den Lerninhalten wird eine Aufnahmeprüfung von 60 Minuten Dauer zusammengestellt.

Als Hilfsmittel ist in der Aufnahmeprüfung ein für das Gymnasium zugelassener Taschenrechner erlaubt. (Dieser wird nicht von der Schule zur Verfügung gestellt.) Die Verwendung einer Formelsammlung ist nicht erlaubt. Bitte bringen Sie auch Bleistift, Geodreieck und Zirkel mit.

Aufgabenbeispiele für die Aufnahmeprüfung in die I. Jahrgangsstufe sind in einem eigenen Merkblatt aufgeführt.

Die folgenden als untergeordnet bezeichneten Stoffgebiete der Schulbücher "Lambacher Schweizer 7 und 8" sind nicht Prüfungsgegenstand:

"LS 7": Kapitel VII / 4 Satz und Kehrsatz,

Kapitel VIII / 4 Seitenhalbierende,

Kapitel VIII / 5 Besondere Dreieckskonstruktionen,

Kapitel VIII / 6 Konstruktion von Vierecken.

"LS 8": Kapitel II / 4 Umfang und Flächeninhalt des Kreises

Kapitel IV / 2 Lineare Ungleichungen mit zwei Variablen,

Kapitel IV / 6 Lin. Gleichungssysteme in Anwendungen

Kapitel IV / 7 Lin. Gleichungssysteme mit drei Variablen.

Von den Lerneinheiten 4 und 5 des Kapitels IV muss nur eines beherrscht werden.

Die in beiden Lehrbüchern mit "Thema" bezeichneten Lerneinheiten sind ebenfalls von untergeordneter Bedeutung.

3/4 Französisch

A Hinweise zur Vorbereitung auf die I. Jahrgangsstufe

Die zweite Fremdsprache beginnt in allen Zweigen bereits im Vorkurs. Es wird eine Aufnahmeprüfung in der zweiten Fremdsprache verlangt, sofern keine entsprechenden Kenntnisse anhand eines Zeugnisses nachgewiesen werden.

Sie müssen dem Unterricht folgen können und am Ende der Probezeit und am Jahresende mindestens die Note „ausreichend“ erzielen (Wenn in keinem anderen Fach Note 5 oder 6 vorliegt, gilt die Probezeit auch mit der Note „mangelhaft“ in Französisch als bestanden). Daher wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig und intensiv mit dem unten genannten Lehrbuch vertraut zu machen.

B Stoff und Lehrbuch des Vorkurses in den Zweigen NTAG und WWAG

Es werden gründliche Kenntnisse des Stoffes des Vorkurses, d.h. Wortschatz und Grammatik der Lektionen 1 – 5 folgenden Lehrwerks vorausgesetzt: *Génération pro, niveau débutants A2*, Klett Verlag Stuttgart, ISBN 9783126246019

3/5 Latein

A Hinweise zur Vorbereitung auf die I. Jahrgangsstufe

Die Hinweise in Latein entsprechen denen in Französisch: s. 3/4 A

B Stoff und Lehrbuch des Vorkurses

Um dem Unterricht folgen zu können, ist die Beherrschung des Stoffes des Vorkurses erforderlich, d.h. zu erarbeiten sind die Lektionen, Übungen und die Wortkunde Nr. 1 – 12 sowie die dazugehörigen Grammatikparagrafen des lateinischen Unterrichtswerkes: „ORBIS ROMANUS“, Lehrgang Latein, Verlag Schöningh, Paderborn, ISBN: 9783140103619.

C. Prüfungsart

Bei der Aufnahmeprüfung wird eine Übersetzung eines lateinischen Textes in das Deutsche verlangt, Hilfsmittel sind nicht zulässig.

3/6 Physik

Anmeldung für die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung:

Das Fach Physik wird im Vorkurs der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsrichtung nicht unterrichtet. Entsprechend gibt es hier auch keine Aufnahmeprüfung.

Anmeldung für die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung:

Im Fach Physik muss eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden.

- Hilfsmittel während der Prüfung:

Als Hilfsmittel erlaubt sind ein für Gymnasien zugelassener Taschenrechner, der selbst mitgebracht werden muss sowie "Formeln und Tabellen aus Physik, Chemie, Mathematik", Lindauer Verlag, München.

Umfang der Prüfung

Als Prüfungsstoff wird der Stoff des Vorkurses zugrunde gelegt:

I. Grundlagen der Mechanik Buch 7 Seite 129–134; 142-144;147-148

- Masse, Kraft
- Kräfteaddition und –zerlegung (einfache Beispiele)

II. Energie Buch 8 Seite 22-24; 35-39; 44-45; 70-73; 83-87; 91-92

- mechanische Arbeit, Energie, Leistung
- Energieerhaltung
- innere Energie und Aufbau der Materie

III. Elektrizitätslehre Buch 7 Seite 78-85; 94-97; 105-109; Buch 8 Seite 148-154; 165-167

- Elektrischer Stromkreis
- Magnetismus (Grundlagen, Feldbegriff , Elektromagnetismus)
- Größen zur Beschreibung des elektrischen Stromkreises (I,U,R)
- Ohm´sches Gesetz
- Elektrische Energie und Leistung

Als Anhaltspunkte für die Vorbereitung sind zu den einzelnen Themen jeweils die entsprechenden Bücher, die wir an unserer Schule eingeführt haben, mit Seitenzahlen angegeben. In den Büchern sind auch geeignete Anwendungsbeispiele und Übungsaufgaben zu finden.

Buch 7 : Natur und Technik Schwerpunkt Physik Bayern 7 Gymnasium / Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 8 : Physik Bayern Gymnasium 8 / Duden Paetec Schulbuchverlag

3/7 Geschichte mit Sozialkunde

A Allgemeine Hinweise

Im Fach Geschichte muss zwar keine Aufnahmeprüfung abgelegt werden, es ist aber zu empfehlen, sich mit dem Stoff des Vorkurses vertraut zu machen, da die Geschichte des „langen 19. Jahrhunderts“ (1789-1914) die Grundlage für den Geschichtsunterricht der höheren Jahrgangsstufen bildet und auch in anderen Fächern, z.B. Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde hilfreich sein kann.

B Bedeutung als Vorrückungsfach

Geschichte ist Pflicht- und Vorrückungsfach in jeder Ausbildungsrichtung bis zum Abitur. Deshalb muss die Note „ausreichend“ in der Probezeit und im Jahreszeugnis der I. Jahrgangsstufe erreicht werden (Ausnahme nur, wenn in keinem anderen Fach Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ erzielt wird).

C Lehrstoff und Lehrbuch des Vorkurses

Im Vorkurs wird das „lange 19. Jahrhundert“ von der Französischen Revolution bis zum Ausbruch des 1. Weltkriegs behandelt. Grundlage des Unterrichts ist das Lehrbuch „Horizonte 8“ (Geschichte Gymnasium Bayern, Westermann-Verlag).

3/8 Wirtschaft und Recht

Lehrbuch und Prüfungsstoff:

Geprüft werden ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch: „Wirtschaft und Recht 9“, Band 1, Auer Verlag GmbH, Donauwörth, 2007.

Ausgewählte Themenbereiche:

- Wirtschaftliches Handeln der privaten Haushalte:
Seite 14 – 25, Abschnitt 1.: 1.1 bis einschließlich 1.6
- Entscheidungen beim Umgang mit Geld:
Abschnitt 2.: S. 35 – 46, d.h. 2.1 und 2.2 und S. 53 –61, d.h. 2.4, 2.5 und 2.6.
- Rechtliches Handeln der privaten Haushalte:
gesamter Abschnitt 7, also S. 90 – 126.
- Die Wahl der Rechtsform, Abschnitt 7,3 S. 132-135
- Typische Geschäftsabläufe in einem Unternehmen:
gesamter Abschnitt 8, also S. 140 – 153.
- Das Rechnungswesen als Grundlage unternehmerischen Handelns:
gesamter Abschnitt 9, also S. 154 – 163.

3/9 Religionslehre (evangelisch oder römisch-katholisch), ersatzweise Ethik

A Allgemeine Hinweise

Jeder Studierende muss in dem Vorkurs und in der I. Jahrgangsstufe das Fach Religionslehre seines Bekenntnisses besuchen. Im Falle der Abmeldung von Religionslehre oder bei Zugehörigkeit zu einem Bekenntnis ohne Religionsunterricht oder bei Bekenntnislosigkeit muss der Studierende ersatzweise am Unterricht im Fach Ethik teilnehmen.

B Bedeutung als Vorrückungsfach

Es gelten grundsätzlich dieselben Bedingungen wie bei Geschichte (s. 3/7 B).

C Lehrpläne und Lehrbücher des Vorkurses

a Evangelische Religionslehre

Im Vorkurs werden besprochen:

- Judentum in Grundzügen:
 - Grundmotive des jüdischen Glaubens
 - Jüdische Geschichte in ausgewählten Stationen
 - Das Verhältnis von Judentum und Christentum
 - Religiöse Gruppen im Judentum
- Jesus Christus und das Symbol des Kreuzes:
 - Das Kreuz als Grundsymbol des christlichen Glaubens, in seinen verschiedenen Deutungen und Bedeutungen
 - Grundzüge der Bedeutung Jesu Christi, seines Lebens und Sterbens in Geschichte und Gegenwart
 - Sicht Jesu Christi im Judentum und im Islam
- Arbeit und Leistung:
 - Bedeutung und Deutung von Arbeit und Leistung für den Menschen
 - Luthers Berufsethik
 - Entfremdung bei Karl Marx
 - Biblische Sichtweisen zu Arbeit und Leistung
 - Ethische Probleme wie Leistungsgerechtigkeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen
- Grundlagen und Gestaltung der Kirche
 - Entstehung und Entwicklung der Christenheit in Schwerpunkten (erste Gemeinden, Kirche im Römischen Reich, gegenwärtige Gestalt von Kirche)
 - Kirchenbau und Kirchenräume als Ausdruck christlichen Glaubens

- Reformation:
Grundorientierung Luthers
Auswirkungen der Reformation
- Kirche und Staat – gestern und heute
Kirche im 20. und 21. Jahrhundert im Überblick
Kirche und die soziale Frage des Industriezeitalters
Kirche im Nationalsozialismus
Kirche in der gegenwärtigen Gesellschaft

Buchhinweise:

Neben der Bibel (Einheitsübersetzung) werden verschiedene Arbeitstexte und Informationstexte aus unterschiedlichen Quellen verwendet.

b Römisch- Katholische Religionslehre

In dem Vorkurs werden folgende Themenkreise besprochen:

- Die Frage nach Gott
- Grundbegriffe der Religion
- Die Weltreligionen
- Die Frage nach Jesus Christus
- Entstehung des Neuen Testaments
- Leben und Lehre Jesu
- Ethische Grundfragen
- Freiheit und Verantwortung
- Schuld und Schuldgefühl
- Tod und Jenseitsvorstellungen
- Christentum im 20. Jahrhundert
- Der Christ in der modernen Gesellschaft
- Das II. Vatikanum

Buchhinweise:

Es werden im Unterricht benutzt:

- Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift; die Bibel-Gesamtausgabe, ökumenischer Text, Katholische Bibelanstalt Stuttgart
- „Leben gestalten, Band 10 Hg. Von Bernhard Gruber, Auer Verlag

c Ethik

Der Ethikunterricht vermittelt in dem Vorkurs einen Einblick in Grundbegriffe der ethischen Diskussion: Wertvorstellung, Freiheiten, Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft, Regeln. Auf dieser Grundlage werden 3 Themenbereiche genauer untersucht um aufzuzeigen, wie ethische Probleme unserer Zeit beurteilt und eventuell gelöst werden können.

Die Themenbereiche sind:

- Gleichstellung in Familie und Gesellschaft
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- Friedenserziehung und Friedensethik

4. Schlussbemerkungen

A Das Bestehen der Probezeit

Alle in der I. Jahrgangsstufe unterrichteten Fächer – und nicht nur die der Aufnahmeprüfung – sind Vorrückungsfächer; Vorkenntnisse (s. 3. Prüfungsstoff und Buchhinweise) sind also in allen Fächern unverzichtbar. Für das Bestehen der Probezeit (ein halbes Jahr) und das Bestehen der I. Jahrgangsstufe ist Voraussetzung, dass höchstens einmal Note „mangelhaft“ und nie Note „ungenügend“ im Zeugnis erreicht wird.

B Aufgabenbeispiele

Dieses Merkblatt wird durch das Geheft „Aufgabenbeispiele für die schriftliche Aufnahmeprüfung 2019 in die Jahrgangsstufe I“ als Orientierungshilfe für die Art der Aufgaben ergänzt.

gez. Eberhard Pflaum
Schulleiter